



Helpup



6. März 2026
61. Jahrgang - Nr. 4

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Helpuper Dorffest 2026: Ein Wort in eigener Sache

Liebe Dorffest-Fans!

Die Vorbereitungen für die vier tollen Tage über Pfingsten sind weitgehend abgeschlossen. Wir freuen uns jetzt schon auf ein ereignisreiches, fröhliches Fest. Ich bin überzeugt, dass wir wieder großartig miteinander feiern werden. Auf diesen besonderen Termin im Dorfleben haben wir schließlich zwei Jahre lang gewartet. Unbestrittener Höhepunkt wird selbstverständlich der große Festumzug am Pfingstsonntag sein. Ich kann Entwarnung geben: Entgegen anfänglicher Bedenken sind die Auflagen weitaus geringer als wir erwartet haben. Die behördlichen Vorgaben sind keineswegs strenger als bisher schon.



Spruch der Woche

Zu einem guten Ende gehört auch ein guter Beginn.

Konfuzius (551 - 479 v. Chr.)

Wie in den Vorjahren wird selbstverständlich alles getan, um die Sicherheit zu gewährleisten. Beim großen Festumzug sollen die Personen auf den Festwagen bestmöglich geschützt sein. Auch für die Zuschauer muss durch die Begleitpersonen Vorsorge getroffen werden. Insofern ändert sich überhaupt nichts zur bisherigen Praxis. Ich bin sicher, dass dafür schon allein das Verantwortungsbewusstsein der Festwagengemeinschaften sorgen wird.

Neu ist allerdings, dass die Festwagen zuvor angemeldet werden müssen. Ich denke, dass dies keine Einschränkung bedeutet und erst recht niemanden davon abhalten wird, sich wieder am Umzug zu beteiligen. Sollten trotzdem noch Fragen offen sein, bin ich gern bereit, Auskunft über die Details zu geben. Keine Frage: Unser Dorffest 2026 wird auf jeden Fall wieder eine Feier der Superlative werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kamil Gorny

Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Helpup

Am Grünkohlessen der CDU Oerlinghausen nahm auch Landesministerin Ina Scharrenbach teil

Heimat ist kein Zustand, sondern eine Aufgabe

Die Einladung der CDU Oerlinghausen zum Grünkohlessen hat schon Tradition. Am Samstag kamen Mitglieder und Vertreter anderer Parteien in geselliger Runde – also ohne Tagesordnung und Rednerliste – im Alten Krug in Helpup zusammen. Auch der Landtagsabgeordnete Klaus Hansen, Landrat Meinolf Haase und Bürgermeister Peter Heepmann ließen sich die lippische Spezialität schmecken. Prominentester Gast war Landesministerin Ina Scharrenbach.

„Sie kommt immer gern nach Lippe“, meinte Hansen. Häufig gebe es dafür auch einen konkreten Grund. Denn in den vergangenen vier Jahren habe der dritte Landesteil wesentlich mehr Fördermittel erhalten als bisher. „Und das macht mich stolz“, sagte der Abgeordnete. Als Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung hatte Ina Scharrenbach wiederholt Anlass, nach Oerlinghausen zu fahren. So weihte sie Langhaus des Archäologischen Freilichtmuseums ein, eröffnete das Gesundheitszentrum und gratulierte den Naturfreunden



Mit einem „lippischen Wohlfühlpaket“ bedankten sich der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Carl Beneke (rechts) und sein Stellvertreter Robin Täuber bei Ministerin Ina Scharrenbach für ihren Besuch.

zur Aufwertung ihres Gebäudes. „Sie haben viele Anlässe zu feiern“, begann sie ihre Rede. Zum Erstaunen der Anwesenden bezog sie

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN + KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

sich jedoch nicht auf die Verleihung der Stadtrechte vor 100 Jahren. Vielmehr holte sie weiter aus und wies auf die erste schriftliche Erwähnung der Bergstadt vor 990 Jahren hin. „Ich habe mich ja vorbereitet“, meinte sie augenzwinkernd.

Ein solches Jubiläum mache auch Mut, zumal es gelungen sei, die Stadt über diesen langen Zeitraum immer weiter zu entwickeln. „Heimat ist kein Zustand, sondern eine Aufgabe“, formulierte Ina Scharrenbach. Dass eine Kommune funktioniere, liege vor allem auch an den ehrenamtlich Tätigen und ihren Organisationen. „Sie entscheiden, wie Oerlinghausen aussieht und deshalb wünsche ich ihnen ein lachendes Gesicht.“ Im vergangenen Herbst hatte die Ministerin viel Aufmerksamkeit erhalten, weil sie den Kommunen mangelnde Sparsamkeit vorgehalten hatte. Ihre Kritik vermied sie, erinnerte jedoch an die Fördermittel zum Bau eines neuen Freibads. „2021 erfolgte die erste Bewilligung, bitte fangen sie auch an, das wäre top“, sagte Scharrenbach. Prompt warf Bürgermeister Heepmann ein: „Wir sind ja schon dran.“ Nicht nur das Rheinland und das Ruhrgebiet würden finanziell unterstützt, versicherte sie. „Die Förderung wird nicht mehr an der Stadtgrenze von Dortmund enden.“ Ostwestfalen-Lippe habe eine starke wirtschaftliche Basis und viele erfolgreiche mittelständische Betriebe. Scharrenbach bezeichnete die Region als den „Daniel Düsentrüb des ganzen Landes“.

Die Landesregierung sei bemüht, die Zukunft zu sichern. Dazu zählte die Ministerin die geplanten ABC-Klassen, um die Sprachkompetenz der Grundschüler zu stärken, und die Änderung der Landesbauordnung. „Das Bauen wird erleichtert, es müssen künftig nur noch Sicherheitsfragen beachtet werden“, hob Scharrenbach hervor. „Wir entlasten die Bauaufsicht und stellen 90 Prozent der bisherigen Vor-

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Obwohl ich schon einiges erlebt habe, werde ich das Gefühl nicht los, das richtige Erwachsenwerden kommt erst noch.

schriften in den Aktschrank.“ Sie erwarte aber zugleich, dass sich die Bürgerinnen und Bürger den Reformen nicht verschließen und „sich auf den Weg machen“.

Die Ministerin wiederholte ihre Botschaft: „Sie können guten Mutes sein, denn 990 Jahre sind schon geschafft. Wenn sie 2026 wieder feiern, sind wir ihr erster Ansprechpartner.“ Ina Scharrenbach malte sich schon aus, wie auf einer riesigen Torte 990 Geburtstagskerzen brennen werden.

SPD zieht eine positive Bilanz



Die Landtagsabgeordnete Ellen Stock (links) gratulierte dem Vorstand des SPD-Ortsvereins zur Wahl (von links) Volker Neuhöfer, Andreas Berkemeier, Lena Hülße, Rosi Nädler, Jens Moog und Frank Becker.

Der SPD-Ortsverein Helpup sieht sich nach der Kommunalwahl vom vergangenen September bestärkt. Den Ausgang des Urnengangs wertete der Vorsitzende Andreas Berkemeier als Bestätigung der erfolgreichen Arbeit der Partei. Im Restaurant Mykonos/Gasthaus Waldhecker fand jetzt die Jahresversammlung statt.

„Wir haben bei der Kommunalwahl im September im Durchschnitt 35 Prozent der Stimmen in Helpup erreicht, Direktmandate in drei Wahlbezirken errungen und unser Kandidat Thomas Jahn hat seinen Sitz im Kreistag ebenfalls direkt gewonnen“, führte Berkemeier aus. Angela Paporovic, die im Wahlbezirk 4 antrat, gelangte über die Reserveliste der Sozialdemokraten wieder in den Rat. „Ihr fehlten nur zwei Stimmen für ein Direktmandat“, hielt der Vorsitzende in seinem Jahresbericht fest. Für dieses Ergebnis habe der Ortsverein auch viel geleistet. Am meisten bewährt habe sich, das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu suchen. Um über lokale Themen zu diskutieren, Fragen zu stellen und Wünsche zu äußern, wurde vier Mal zum „Roten Grill“ vor Ort eingeladen. Dabei informierten Vertreter der Stadtverwaltung jeweils über die Planungen. Dieses Angebot wurde zum Beispiel an der Grundschule und am Sportplatz, in Währentrop und in Mackenbruch gern angenommen. Auf Grund der positiven Erfahrungen sollen diese Zusammenkünfte unter freiem Himmel auch in diesem Jahr fortgeführt werden.

Das Thema Sporthaus beschäftigte auch die anwesenden SPD-Mitglieder. Unter anderem kamen Fragen nach den Kosten und zum Baubeginn auf. Zur Erklärung sagte Volker Neuhöfer: „Die Ausschreibungsergebnisse lagen extrem deutlich über der geplanten Summe von knapp einer Million Euro. Das konnte der Rat so nicht verantworten und hat beschlossen, eine erneute Ausschreibung auf den Weg zu geben und dabei auch mögliche Einsparungspotentiale zu heben.

ZÜNDHOLZ

GARTENSERVICE GmbH

**Fachbetrieb
für
Baumarbeiten**

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Matthias Brune

European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen
T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34

www.zündholz-gartenservice.de - info@zündholz-gartenservice.de

**berg
Apotheke**

Ihre Apotheke vor Ort

Wir haben die App und Sie die Vorteile

H. Kleinlanghorst
Bahnhofstr. 1a
33813 Oerlinghausen - Helpup

Tel. (05202) 5475
Fax (05202) 3997
iberg.apotheke@t-online.de

BILDHAUEREI KUBINSKY

Inh. Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer

GRABMALE SEIT 1880

Pottenhauser Straße 34
32791 Lage/Lippe
Telefon (0 52 32) 26 85

Die SPD hält weiter am Neubau des Sporthauses fest. Dies wurde auch deswegen möglich, da trotz der dramatischen finanziellen Lage der Stadt beschlossen wurde, die ursprünglich für dieses Projekt eingestellten Mittel weiterhin verwenden zu dürfen.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden der Vorsitzende Andreas Berkemeier und sein Stellvertreter Volker Neuhöfer in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Lena Hülße. Die Kasse betreut weiterhin Jens Moog, stellvertretende Kassenwartin ist Rosi Nädler. Zum Schriftführer wurde Frank Becker gewählt, sein Vertreter ist Dieter Schalhorn. Als Beisitzer fungieren Angela Paporovic, Birgit Ehlke, Sandra Neuber-Richeton, Friedel Klessmeier und Elke Harms. Als Gast berichtete die SPD-Landtagsabgeordnete Ellen Stock über ihre Arbeit im Parlament. Als Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Digitalisierung sprach sie sich nachdrücklich für eine Änderung der Rahmenbedingungen aus. „Da bezahlbarer Wohnraum fehlt, muss die Landesbauordnung dringend überarbeitet werden“, sagte Stock. „Die Vorgaben sollten so einfach wie möglich sein.“ Sie warnte jedoch vor übertriebenen Erwartungen. „Das Bauen wird auch weiterhin teuer sein, außerdem fehlen uns Grundstücke, wir haben einfach keinen Platz mehr.“

Erfolgreicher Nachwuchs



Als Clubmeister des MSC Lippe-West konnten sich (von links) Michelle Stölting, Yorrik Rehm, Thies Niemeyer, Johannes Grommel und Tobias Kassen qualifizieren.

Mitglieder des Motorsportclubs (MSC) Lippe-West im ADAC sind auch bei bundesweiten Wettbewerben am Start. Während der Jahresversammlung im Restaurant Mykonos/Gaststätte Waldhecker wurden jetzt die besten Fahrer geehrt.

Der Generationenwechsel ist gesichert. So hat der langjährige Fahrer Günter-Georg seiner Maschine und Seitenwagen erfolgreich an Motocross-Rennen teil. Jetzt drängen junge Clubmitglieder nach vorn. Einer von ihnen ist Thies Niemeyer (25) aus Oerlinghausen. Er gehört dem Verein erst seit vier Jahren an und wurde jetzt als bester Fahrer geehrt. 2025 nahm er an der Deutschen Enduro Meisterschaft teil. Die Rennserie mit ihren acht Läufen gilt als „die ultimative Herausforderung“. Das Enduro ist ein geländegängiges Motorrad mit einem grobstolligen Reifenprofil und langen Federwegen. Die unwegsamen Strecken und Steigungen verlangen den Fahrern viel ab. Das anspruchsvolle Gelände können sie oft nur im Stehen bewältigen. Die Deutsche Meisterschaft sei „Endurofahren in seiner härtesten und faszinierendsten Form“, heißt es in der Ausschreibung der Veranstalter. Mit 200 Teilnehmern sei die Konkurrenz recht groß gewesen, berichtete Thies Niemeyer. Er fährt eine Maschine mit mehr als 300 Kubikzentimeter Hubraum. „Die acht Starts fanden im gesamten Bundesgebiet statt, von der niederländischen Grenze bis Sachsen“, sagte er. Die Einzelwettbewerbe zogen sich bis zu zwei Tage hin. „Es war schon hart, teilweise sind wie mehrere Stunden gefahren.“ Die Mühe wurden mit guten Ergebnissen belohnt, in einem Fall konnte er einen vierten Platz belegen. Auch in der Region hat sich Thies Niemeyer schon einen Namen gemacht. Im vergangenen Jahr gewann er die OWL-Meisterschaft des ADAC.

Platz 2 und 3 der Clubmeister belegen Johannes Grommel und Yorrik Rehm, beide aus Oerlinghausen. Gemeinsam mit Thies Niemeyer und einem Freund aus Paderborn nahmen sie als Team an der Deutschen Meisterschaft 2025 teil und konnten sich den zweiten Platz si-

**ENERGIESPAREN
ZAHLT SICH AUS.**



BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960

www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerring®
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Werner Koch

* 14.9.1939 † 15.2.2026

Traurig nehmen wir Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Annemarie

Torsten und Martina

mit Anna Marie und Lucas

Christine und Andreas mit Luke

Tante Gerda

Onkel Werner

und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand
im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Bestattungen "Pietät" Strate/Werner Koch,
Ehlenbrucher Str. 163-165, 32791 Lage-Ohrsen

chern. Weitere erfolgreiche Fahrer des MSC waren Tobias Kassen aus Leopoldshöhe, Michelle Stölting aus Detmold und Timo Siekmann aus Oerlinghausen. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Dirk Landwehr, Helene Brittnr, Norman Zeitz, Daniel Wickermeier, Tom-Ole Butzner sowie die Oerlinghauser Dirk Jacobebbinghaus und Johannes Grommel und Mario Oelrichs aus Leopoldshöhe geehrt. Seit 25 Jahren gehört Kai Balster dem Verein an. Der Oerlinghauser wurde zudem als 1. Vorsitzender wiedergewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Kassenwart Peter Schramm und Schriftführer Robert Pairan. Dem Vorstand gehören außerdem der stellvertretende Vorsitzende Thomas Winkler, Sportleiter Velten Peipke und Beisitzer Axel Koch an. Ein besonderes Wochenende plant der MSC am Wochenende 29./30. August. Dann wird in Greste nicht nur zum 30. Mal der Enduro Cross Cup ausgetragen, sondern auch das 75-jährige Bestehen des Clubs gefeiert.

Kanalnetz wird untersucht

In der jüngsten Sitzung des Betriebsausschusses sollte über die Untersuchung des Kanalnetzes in Helpup berichtet werden ("Helpup" berichtete). Allerdings konnte die Maßnahme witterungsbedingt noch nicht abgeschlossen werden. Daher war noch keine endgültige Aussage möglich. Die starken Regenfälle im Juni 2025 haben in Helpup zu überfluteten Kellern und vielen Feuerwehreinsätzen geführt. Seitdem stehen betroffene Bürgerinnen und Bürger im engen Austausch mit dem Abwasserwerk Oerlinghausen, um Ursachen zu klären und Lösungen zu entwickeln. Aktuell führt das Abwasserwerk weiterhin eine umfassende Kamerauntersuchung der Kanalsituation sowie der betroffenen Grundstücke durch, um eine verlässliche Datengrundlage zu schaffen. Die Ergebnisse sollen anschließend gemeinsam mit dem Betriebsausschuss beraten werden.

Zwei Siege, vier Punkte: Die Deutsche Meisterschaft im Blick



Das Helpuper Korbballteam glänzte zu Hause mit zwei deutschen Erfolgen.

Am vergangenen Heimspieltag sicherten sich die Korbballerinnen der TuS Helpup vier wichtige Punkte und verteidigten damit die Tabellenführung in der Bundesliga Süd.

Gegen den SV Schraudenbach zeigten die Lipperinnen ein temporeiches Spiel mit zahlreichen gut herausgearbeiteten Chancen und hoher Effizienz im Abschluss. Dank einer geschlossenen und stabilen Abwehrleistung endete die Partie mit einem 8:1-Erfolg. Auch gegen Niederwerrn präsentierten sich die Helpuperinnen defensiv souverän. Der Gegner trat überraschend ohne seine springende Korbfrau an und agierte mit einer Manndeckung, auf die sich Helpup nach einer

Auszeit besser einstellte. Nach dem 5:0 zur Halbzeit folgte ein deutlicher 12:0-Sieg.

Insgesamt präsentierte sich das Helpuper Team defensiv sehr stabil mit einer starken Abwehr- und Korbfrauenleistung. Für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft fehlt der Mannschaft jetzt nun noch ein Punkt. Die nächste Gelegenheit bietet sich am 14. und 15. März beim Auswärtsspieltag im unterfränkischen Bergheinfeld.

Dienstjubiläum Martin Böddeker: Seit 25 Jahren bei der Stadt

Am 1. Februar 2026 konnte Martin Böddeker auf 25 Jahre im Dienst der Stadt Oerlinghausen zurückblicken. Seit vielen Jahren steht er mit großem Engagement, Fachwissen und Verlässlichkeit zur Seite und ist aus dem Team nicht mehr wegzudenken.

Der gelernte Maler und Lackierer begann seinen beruflichen Werdegang bei der Stadt Oerlinghausen zunächst als Maler am Bauhof. Mit seinem handwerklichen Geschick, seiner Einsatzbereitschaft und seiner positiven Art entwickelte er sich schnell zu einem geschätzten Kollegen.

Zum 1. Dezember 2006 übernahm Martin Böddeker schließlich die Tätigkeit als Hausmeister an der Grundschule Helpup, wo er seither für einen reibungslosen Ablauf im Schulalltag sorgt und Ansprechpartner für Lehrkräfte, Schüler



Bürgermeister Peter Heepmann (re.) gratuliert dem Jubilar Martin Böddeker (li.).

innen und Schüler sowie Eltern ist. Auch für besondere Aufgaben zeigt sich Martin Böddeker jederzeit offen: Seit 2017 trägt er zusätzlich die Verantwortung als Sicherheitsbeauftragter der Grundschule Helpup und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit vor Ort. Seine Vielseitigkeit und seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, werden von Kolleginnen und Kollegen ebenso geschätzt wie von der Verwaltungsspitze.

Bürgermeister Peter Heepmann freut sich über so viel Einsatz und Engagement seines Mitarbeiters und gratuliert herzlich: „25 Jahre im öffentlichen Dienst sind keine Selbstverständlichkeit. Herr Böddeker hat in dieser Zeit viele Aufgaben übernommen und unsere Einrichtungen stets zuverlässig unterstützt. Für diesen langjährigen Einsatz danke ich ihm sehr herzlich und gratuliere ihm zum Jubiläum. Gerade an einer Schule ist ein verlässlicher Hausmeister unverzichtbar. Ich freue mich, dass Herr Böddeker auch künftig mit seiner Erfahrung und seinem Engagement für die Grundschule Helpup da ist – für die Kinder, das Kollegium und die gesamte Schulgemeinschaft.“

Auch Martin Böddeker selbst

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt / Wäsche / Einkäufen
- Betreuung / Gesellschaftsspiele / Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



blickt mit Freude auf die vergangenen Jahre zurück. Er hätte nicht gedacht, dass er „so lange bei Stange hält“. „Ich fühle mich hier sehr wohl und das Arbeitsumfeld gefällt mir sehr“, beschreibt er seine Zeit in der Bergstadt. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei Martin Bödcker für 25 Jahre engagierte Mitarbeit und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Vielfalt im Fokus

Mit einem Vortrag am Mittwoch, 11. März, werden im Saal des Bürgerhauses Oerlinghausen zentrale Begriffe rund um Queerness und FLINTA (Frauen, Lesben, inter, nichtbinäre, trans und agender Personen) erklärt. Queere Themen und Lebensrealitäten erfahren zunehmend mehr Sichtbarkeit und Repräsentation — gleichzeitig nehmen jedoch auch Diskriminierungen zu. Im Umgang mit queeren Themen entstehen häufig Fragen wie: Wofür stehen die einzelnen Begriffe und was bedeuten sie genau? Worauf sollte ich achten? Wie funktionieren Pronomen? Was bedeutet FLINTA – und warum sprechen viele vom feministischen Kampftag statt vom Internationalen Frauentag? Der Vortrag bietet einen niedrigschwelligen Überblick und verständliche Antworten auf diese Fragen. Ziel ist es, einen respektvollen Raum zu schaffen, in dem Unsicherheiten angesprochen, Fragen gestellt und Wissen aufgebaut werden können.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe des FRAUENNetzwerks und wird von der queeren Gruppe des Soziokulturellen Zentrums Oerlinghausen organisiert. Der kostenfreie Einlass beginnt um 18 Uhr, der Vortrag startet um 18.30 Uhr. Eingeladen sind alle Menschen, die sich in diesem respektvollen Rahmen wiederfinden. Infos: www.knup.org.

Stafettenübergabe

Bei der Delegiertenkonferenz des SPD-Stadtverbandes wurde die 47-jährige Frauke Kleemeier einstimmig zur neuen Vorsitzenden im Vorstand gewählt. Kleemeier, seit 1999 Mitglied der Partei, bringt vielfältige Erfahrungen mit. Sie war in der Vergangenheit schon Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Oerlinghausen und auch Mitglied im Rat der Stadt Oerlinghausen. Hier engagierte sie sich schwerpunktmäßig in den Bereichen Soziales, Jugend und Sport. Frauke Kleemeier zeigte sich beeindruckt vom Wahlergebnis und versprach eine solidarische und teamorientierte Zusammenarbeit im neuen Vorstand und mit den beiden Ortsvereinen in Oerlinghausen und Helpup.

Nach 14 Jahren als Vorsitzender wurde Peter Heepmann aus seinem Amt verabschiedet. Heepmann, der bei der Kommunalwahl im vergangenen Jahr im ersten Wahlgang zum Bürgermeister Oerlinghausens gewählt wurde, trat nicht erneut für ein Amt im Vorstand des Stadtverbandes an. Er bedankte sich bei all seinen Vorstandskollegen für das gemeinsame Agieren in den vergangenen Jahren, in denen für Oerlinghausen sehr viel bewegt werden konnte.

Volker Neuhöfer, als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt, lobte Heepmanns professionelle Arbeit, unter anderem bei der Organisation mehrerer Wahlkämpfe. Dies habe dazu beigetragen, dass Dirk Becker zweimal und jetzt Peter Heepmann in dieses Amt gewählt wurde. Darüber hinaus konnte die SPD in Oerlinghausen bei den vergangenen Wahlen zum Rat sehr respektable Ergebnisse erzielen. An Heepmann gerichtet, sagte Neuhöfer: „Du hast großen Anteil daran, dass die SPD in unserer Stadt weiterhin die stärkste politische Kraft ist.“

Neben Frauke Kleemeier gehören dem neuen Vorstand an: Patrick Kissner, Volker Neuhöfer, Lena Hülße, Angela Paporovic, Bruno-Heinz Weber, Jürgen Nolte, Andreas Berkemeier, Peter Jong und Matthias Brune.



Frauke Kleemeier, die neue Stadtverbandsvorsitzende der SPD.

Qualität hat einen Namen:



RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

CVJM lädt zur Jahresversammlung

Der CVJM Helpup lädt herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 20. März, ab 18 Uhr ins Gemeindehaus Helpup ein. Neben Berichten aus der Vereinsarbeit und einem Rückblick auf das vergangene Jahr stehen auch Informationen zu aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Projekten auf der Tagesordnung. Als Teil der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Helpup versteht sich der CVJM als lebendiger Bestandteil des Gemeindelebens und gestaltet mit seinen vielfältigen Angeboten das Miteinander von Kindern, Jugendlichen und Familien aktiv mit.

Alle Mitglieder sowie Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen und sich über die Arbeit des CVJM Helpup zu informieren. Im Anschluss besteht bei einem gemeinsamen Essen Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Erster „Kinderfilm-Sonntag“

Am Sonntag, 22. März, erleben Familien im Soziokulturellen Zentrum Oerlinghausen an der Detmolder Straße 102 einen gemütlichen Kinonachmittag in besonderer Atmosphäre. Gezeigt wird der Animationsfilm „Fuchs und Hase retten den Wald“ (2024, 71 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 4 Jahren). Einlass ist ab 14 Uhr, Beginn um 14.30 Uhr. Der Eintritt beträgt für Kinder 2,50 Euro, Erwachsene können gegen Spende teilnehmen. Voranmeldungen sind bis 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an einlass@knup.org möglich, oder telefonisch unter 05202 490032 (AB). Der Film erzählt von den Freunden Fuchs, Hase und Euli, die gemeinsam mit ihren Gefährten ein spannendes Abenteuer bestehen, um ihren Wald zu retten. Für echtes Kinofeeling sorgen frisches Popcorn, Süßigkeiten und Getränken. Auf Matratzen, Decken und verschiedenen Sitzmöglichkeiten wird es dabei besonders gemütlich. Alle Informationen und Film-Trailer gibt es auf der Website vom Soziokulturellen Zentrum Oerlinghausen: www.knup.org

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 13.3.2026



BOSCH
Service

DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO

Plöger GmbH

Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 91 50-0

Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

www.bosch-ploeger.de

leocom Ihr IT-Partner!

Dirk Czychun
Schötmarsche Straße 10
33818 Leopoldshöhe

0 52 08 / 95 80 84
info@leocom.net
leocom.net

kostenfreie Lieferung*
* 33813 & 33818

VERKAUF BERATUNG REPARATUR
NETZWERK COMPUTER SERVER

handlung leisten. Das Wiesbadener Ärzte-Ehepaar Dres. Martina und Klaus-Dieter John hat mit dem Verein Diospi Suyana e.V., Darmstadt, nach dem Vorbild von Albert Schweitzer eine medizinische Versorgung für Tausende der indigenen Bevölkerung aufgebaut, die europäischem Standard entspricht. Und dies gelang trotz unzähliger finanzieller und bürokratischer Hürden. Das Krankenhaus in Curahuasi wurde im August 2007 eingeweiht. Seither konnten bereits über 560.000 Patienten behandelt werden. Referent bei der KAB ist der Krankenhausdirektor und Gründer Dr. Klaus-Dieter John. Dabei stellt er seine vier Bücher vor. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos. Infos: www.kab-helpup.de und www.diospi-suyana.de

Netzwerk für Verbot der AfD

16 örtliche Initiativen und der DGB-Kreisverband haben sich zum „Netzwerk gegen Rechts Lippe“ zusammengeschlossen. Es unterstützt das breite zivilgesellschaftliche Bündnis „NRW Appell – AFD-Verbot jetzt“. Das landesweite Bündnis hat an die Mitglieder des Landtages und der Landesregierung folgenden Appell gerichtet: „Treten Sie dafür ein, dass der Bundesrat gemäß Art. 21, Abs. 2 Grundgesetz beim Bundesverfassungsgericht beantragt, ein Parteiverbotsverfahren gegen die AfD durchzuführen.“ Ziel des Bündnisses ist es, bis zum Sommer 100.000 Unterschriften zu sammeln.

Queer & Allies-Treff spielt

Der zweite Queer & Allies-Treff des Jahres im KNUP findet am Freitag, 20. März, ab 19 Uhr statt. Diesmal steht ein Spieleabend im Mittelpunkt. In offener und gemütlicher Atmosphäre gibt es Raum für Begegnungen, Austausch und gemeinsames Spielen – von klassischen Gesellschaftsspielen bis zu kreativen Gruppenspielen. Der Treff versteht sich als Cnaipen-Abend mit Gesprächen, neuen Kontakten und entspanntem Beisammensein bei warmen oder kalten Getränken. Willkommen sind queere Menschen jeden Alters sowie alle, die ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt setzen möchten. Infos: www.knup.org

Hospital in den Anden aufgebaut



Das Ärzte-Ehepaar Dres. Martina und Klaus-Dieter John

Die Kirche am Bahnhof (KAB) lädt am Freitag, 27. März, ab 18 Uhr zu einer Präsentation über die Geschichte des Missionshospitals Diospi Suyana in den Anden Perus ein. Die indigene Bevölkerung der Quechuas, Nachfahren der Inkas, werden ausgebeutet und wie Menschen dritter Klasse behandelt. Sie leben zum größten Teil im Apurí, dem genannten Armenhaus Perus. Viele Kinder sterben bereits im Säuglingsalter. Nicht nur aus Mangel an Ärzten, denn auf 10.000 Menschen kommen gerade mal vier Mediziner. Oft können sie sich nicht einmal die Fahrt zum Krankenhaus in die nächste Stadt, geschweige denn die Be-

Dorffest: Moderator für den Familiennachmittag gesucht

Am Dorffest-Samstag, 23. Mai, steht der Familiennachmittag auf dem Programm. Bisher als bunter Nachmittag bekannt, wurde er in den vergangenen Jahren stets von Jörg Bollweg moderiert. Mit seiner lockeren und humorvollen Art begleitete er uns bereits durch die verschiedensten Beiträge. Ab diesem Jahr möchte Jörg sich allerdings etwas zurücknehmen und das Programm aus dem Publikum statt von der Bühne genießen. Dies hat er sich auch redlich verdient! Jörg, vielen Dank dir für deinen Beitrag zum Dorffest!

Aus diesem Schritt ergibt sich eine neue Chance: Wir suchen jemanden, der/die sich einfach mal an der Moderation des Familiennachmittags ausprobieren möchte – stressfrei und ohne zukünftige Verpflichtungen. Auch eine Co-Moderation ist natürlich vorstellbar. Wenn du denkst, dass das etwas für dich sein könnte, melde dich unverbindlich bei Dean Rempel (Kontakt Daten im Impressum oder beim VVV-Vorstand erhältlich). Wir freuen uns auf dich!

Mila das Kegeltalent

Im niederländischen Egelshoven wurde der Regionsvergleichskampf der Anfänger U10/U14 im Kegeln ausgetragen. Hier trat die Auswahl aus dem Rheinland gegen das Team aus Westfalen an. Das Nachwuchstalent Mila Gries vom Sportkegelverein Greste war Teil der westfälischen Mannschaft. Bei dem Wettbewerb wurden verschiedene Durchgänge kegelt. Mila erzielte im Einzeldurchgang bei 40 Wurf Volle mit 209 Holz einen feinen 4. Platz innerhalb der Westfalenauswahl. Beim Paarkampf erkämpfte Mila gemeinsam mit Katharina Kuhlmann vom VHK Herne mit 393 Holz sogar den 3. Platz.



Beim Vergleichskampf der Regionen zeigte Mila Gries tolle Leistungen.

Fotos vom Dorffest gesucht

Das Helpuper Dorffest ist in seiner Art weit und breit einzigartig. Als Veranstalter möchte der Verkehrs- und Verschönerungsverein die tolle Atmosphäre auch im Bild zeigen. Daher werden Fotos gesucht, die das Fest mit seiner Lebensfreude, Begebenheiten am Rande und ungewöhnliche Perspektiven zeigen. Ebenso sind persönliche Geschichten rund um das Geschehen an den vier Tagen über Pfingsten gefragt. Alle Einsendungen (an pr-dinter@t-online.de) werden in der „Helpup“-Sonderausgabe zum Dorffest veröffentlicht.

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentrufer Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800

„Helpup“ im Internet:

www.helpup.de